



## **Damenteam fährt zum Europacup oder spannender geht's kaum**

Die besten 25 Mannschaften aus ganz Deutschland waren nach Stuttgart gereist um am 15. und 16. Oktober um den Deutschen Pokal auf Eis zu kämpfen. Das Engelsberger Team reiste mit 6 Damen an (Gertraud Wagner, Marianne Feichtner, Kathi Wimmer, Marina Dunstmair, Rosi Kiermaier und Resi Karl). Auf dem Eis ihren „Mann“ standen Kathi, Marina, Marianne und Gertraud, als Betreuer hinter der Bande Rosi und Resi.

Ich weiß nicht, was nervenaufreibender ist – auf dem Eis zu stehen oder hinter der Bande. An Spannung war das Wochenende jedenfalls nicht zu übertreffen.

Das erste Spiel gegen die allgemein nicht so stark eingeschätzten Krefelderinnen ging trotz guter Leistung verloren. Die nächsten Spiele wurden zum Teil knapp, aber immerhin gewonnen. Es zeichnete sich ab, dass es ein Turnier auf sehr hohem Niveau werden wird. Gegen Schierling lag unser Team vor der letzten Kehre mit 7 Punkten zurück – eigentlich eine leichte Aufgabe für die Schielingerinnen – doch diese zeigten Nerven. Unsere Mädels hingegen zeigten keine Schwäche und schrieben eine 9 – ein weiterer Sieg konnte verbucht werden. Am Ende des Tages war Füssen mit 26:4, Kühbach, Mehring und Engelsberg mit jeweils 24:6 Punkten an der Spitze der Tabelle. Dicht gefolgt von Krefeld mit 22:8 Punkten.

Da sich nur die ersten 4 für den Europacup qualifizieren, konnte sich am Sonntag keine der Spitzenmannschaften einen Punktverlust leisten.

Trotz Anspannung war die Stimmung das ganze Wochenende hervorragend. Es wurde viel gelacht, aber dennoch sehr konzentriert gespielt.

Die ersten Spiele am Sonntag wurden gewonnen. Nun begann das Schielen auf die anderen Spielstände. Was macht Füssen, Kühbach und Mehring. Auch die drei Mitkonkurrenten machten keine Fehler und so blieb es spannend bis zum letzten Spiel. Die Engelsbergerinnen gaben am Sonntag keinen Punkt ab. Mehring und Kühbach auch nicht. Nur Füssen gab zwei Spiele ab, rutschte vom 1. auf den 4. Platz – das Engelsberger Team hatte damit die Bronzemedaille! Füssen konnte sich nur aufgrund der besseren Stocknote vor den Krefelderinnen auf Platz 4 halten.

tk

## **SOMMERSAISON ERFOLGREICH BEEENDET**

Wieder einmal endet eine Sommersaison der Stockschützen mit so manchen Erfolgen und einer Überraschung. Norbert Kiermaier, Toni Feichtner, Martin und Schorsch Donisreier kämpften in der Bayernliga und verpaßten mit einem 5. Platz nur knapp den Aufstieg in die Regionalliga.

Die 2. Mannschaft mit Seban Schwoshuber, Klaus Kiermaier, Alois Müller und Hans

Hell belegten in der Landesliga den 17. Platz. Einen guten 11. Platz in der Kreisklasse B erkämpften sich Dieter Richter, Andreas und Hans Dunstmair und Mario Utz. Den größten Erfolg feierten Sepp Kiermaier, Rainer Haider, Elmar Theune und Martin Maier. Mit einem hervorragenden 1. Platz in der Kreisklasse C sicherten sie sich den Aufstieg in die Kreisklasse B.

Die Damenmannschaft Marina Dunstmair, Regina Zwieselberger, Resi Karl und Kathi Wimmer belegten in der Bezirksliga den 13. Platz.

Ausserdem qualifizierte sich die Damenmannschaft in der Besetzung Gertraud Wagner, Marianne Feichtner, Rosi Kiermaier, Marina Dunstmair, Resi Karl und Kathi Wimmer über den 1. Platz beim Bezirkspokal und dem 5. Platz beim Bayernpokal für den Deutschen Pokal auf Asphalt, wo sie den 6. Platz belegten.

Bei der Bayerischen Meisterschaft im Zielschiessen Jugend belegte Andreas Dunstmair den 10., Regina Zwieselberger den 12. Platz. Marina Dunstmair verteidigte ihren Titel vom letzten Jahr mit einem souveränen 1. Platz.

## ÜBERRASCHUNG BEI DER ORTSMEISTERSCHAFT

Die größte Überraschung der Saison gab's bei der Ortsmeisterschaft. Nach jahrelanger „Regierung“ der „Schonks“ aus Oberneukirchen gewann in diesem Jahr die Mannschaft „SOS“ mit den Spielern Seban Schwoshuber, Rainer Haider, Johann Wastlhuber und Anderl Schröck mit 18:4 Punkten.

Nach langer Pause wurde wieder ein Zielschießen durchgeführt. 34 Teilnehmer und Teilnehmerinnen versuchten ihr Glück in dieser Disziplin. In der Gesamtwertung setzen sich bei den Damen und Herren die Aktiven durch, aber die Ergebnisse der Hobbyschützen können sich durchaus sehen lassen.

<b>Aktiv</b>		<b>Hobby</b>	
<b>Damen</b>			
Pl. Name	Punkte	Pl. Name	Punkte
1. Marina Dunstmair	144	1. Annemarie Dunstmair	73
2. Therese Karl	100	2. Hanni Hell	70
3. Gertraud Wagner	98	3. Lisa Kettenberger	60
<b>Herren</b>			
Pl. Name	Punkte	Pl. Name	Punkte
1. Thomas Mittermayer	128	1. Johann Reichthalhammer	105
2. Martin Maier	117	2. Gerhard Ottenthaler	84
3. Norbert Kiermaier	114	3. Franz Unterforsthuber	82